

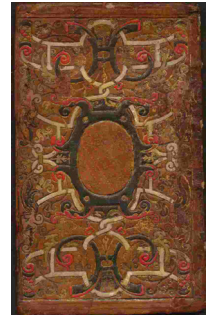


## Newsletter September 2018 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

### Veranstaltungen

Samstag, 20. Oktober 2018, 10–11 Uhr  
**Führung zum historischen Buchbestand (Folge 5)**  
*Das Gewand der Bücher. Besondere Einbände und was sie uns verraten.*

Eintritt frei, begrenzte Teilnehmeranzahl.  
Anmeldung bei [annelen.ottermann@stadt.mainz.de](mailto:annelen.ottermann@stadt.mainz.de)



Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18.30 Uhr  
**„Wie im Paradies...“ Ein Salonabend zum Tag der Bibliotheken.**  
Moderierte Gesprächsrunde & Live-Jazz

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek nimmt den Tag der Bibliotheken zum Anlass, um gemeinsam mit zehn Personen aus dem Mainzer Wissenschafts- und Kulturleben herauszufinden, was Bibliotheken für sie bedeuten, was sie dort schon alles erlebt haben und wie sie überhaupt zum Lesen gekommen sind. Die moderierte Gesprächsrunde soll auch das Publikum animieren, sich untereinander zu den Themen Bücher, Lesen und Bibliotheken auszutauschen.



### Veranstaltung der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Mittwoch, 26. September 2018, 18.30 Uhr  
**Treffpunkt Stadtbibliothek**  
*Anna Katharina Hahn*

Am 26. September 2018 ist Anna Katharina Hahn zu Gast in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek. Die Stuttgarter Autorin ist diesjährige Preisträgerin des renommierten Stadtschreiber-Literaturpreises, der jedes Jahr von der Landeshauptstadt Mainz und dem ZDF vergeben wird. Beim letzten „Treffpunkt Stadtbibliothek“ für dieses Jahr liest Hahn aus einer Auswahl ihrer bisherigen Werke.





## Aktuelles aus der Stadtbibliothek

**Spurensuche – Buchkünstlerische Arbeiten von Brigitte Pröbstel**  
22. September bis 19. Dezember 2018



Brigitte Pröbstel, Ausschnitt eines Leporellos.

In den Bildwelten der Mainzer Künstlerin Brigitte Pröbstel dreht sich alles um den Menschen. Aus ihrer eigenen Innenwelt heraus schöpft sie aus dem Unbewussten, ihren Lebensstationen und Denkprozessen. Ihre Arbeitsweise gleicht einer Spurensuche zu dem, was hinter Gedanken und Gefühlen steckt, sowohl in Grenzsituationen als auch im Alltäglichen.

Das vielseitige künstlerische Werk Pröbstels setzt sich zusammen aus Künstlerbüchern, Skizzen, Leporellos und Bildern. Darin wirft die Künstlerin immer wieder Fragen zu den Facetten der menschlichen Existenz auf, wobei es ihr nie um eine typisch weibliche Sicht der Dinge geht. Bewusst sind viele der dargestellten Personen in Brigitte Pröbstels Kunst keinem Geschlecht zuzuordnen. Sie möchte in ihren Werken Geheimnisse aufdecken, aber auch belassen. Die Bilder erzählen weder Geschichten, noch philosophieren sie – sie sind geschaffen, um einen Augenblick des Erlebens festzuhalten.

**Brigitte Pröbstel**, 1954 in Mainz geboren, begann schon sehr früh mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften und einer Karriere in der Werbebranche bis 2001, wechselte sie freiberuflich in die Verlagsbranche. Seit 2012 widmet sie sich vollständig ihrer freien Kunst.

Die Ausstellung ist Teil der *Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2018*, die unter dem Motto „Mit Bibliotheken Neues entdecken“ stehen.



**Öffnungszeiten der Ausstellung**  
Montag bis Mittwoch 10–18 Uhr  
Freitag und Samstag 10–13 Uhr



## Schönes und Wertvolles im Fokus: Vitrine in der Forschungsbibliothek

Schätze, die sonst eher im Verborgenen schlummern, werden für 2–3 Monate in einer Vitrine nahe der Sitzecke in der Forschungsbibliothek präsentiert. Ausleihbare Literatur zum Weiterlesen steht jeweils ergänzend bereit. Von September bis November 2018 und damit auch passend zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober, widmet sich die Präsentation dem Thema „Schöne alte Bibliotheken“. Gezeigt wird der monumentale Bildband „Die schönsten Bibliotheken der Welt“, der 2018 im Taschen Verlag erschienen ist. Nach Ende der Ausstellung ist die Neuerscheinung im Lesesaal aufgestellt und kann dort eingesehen werden.



## USB-Stick vergessen?

Macht nichts! Denn ab sofort können unsere neuen USB-Sticks in der Ausleihe (EG) und im Lesesaal (2. OG) für 2 € erworben werden. Sie verfügen über 1 GB Speicherplatz und funktionieren sowohl an selbst mitgebrachten Computern als auch an unserem Scan-/Kopier-Gerät (EG).



Impressum:  
Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz  
Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinallee 3 B  
55116 Mainz  
06131 12 2649  
[www.bibliothek.mainz.de](http://www.bibliothek.mainz.de)

Bildnachweis:  
Seite 1: © Stadtbibliothek Mainz  
Seite 1: Gemälde von Tanja Leonhardt nach einem Zitat von Jorge Luis Borges  
© Stadtbibliothek Mainz  
Seite 1: © ZDF, Jürgen Bauer  
Seite 2: © Brigitte Pröbstel  
Seite 2: Logos der Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2018  
Seite 3: © TASCHEN Verlag  
Seite 3: © Stadtbibliothek Mainz

